

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 673 611 A2**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **95104182.1**

51 Int. Cl.⁶: **A44B 13/00**

22 Anmeldetag: **21.03.95**

30 Priorität: **26.03.94 DE 9405177 U**

71 Anmelder: **LEIFHEIT Aktiengesellschaft**
Leifheitstrasse
D-56377 Nassau (DE)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.09.95 Patentblatt 95/39

72 Erfinder: **Baumann, Heinz**
Schwandenacker 47
CH-8052 Zürich (CH)

84 Benannte Vertragsstaaten:
CH DE ES FR GB IT LI NL

54 **Öse für Vorhänge.**

57 Oese fuer Vorhaenge, insbesondere Duschvorhaenge, mit einem Oesenhals 1 und einem sich daran anschließenden Oesenkragen 2, wobei der

Oesenkragen-Hohlraum 3 durch einen Ring 4 in eine äußere Rille 5 und eine innere Rille 6 aufgeteilt ist.

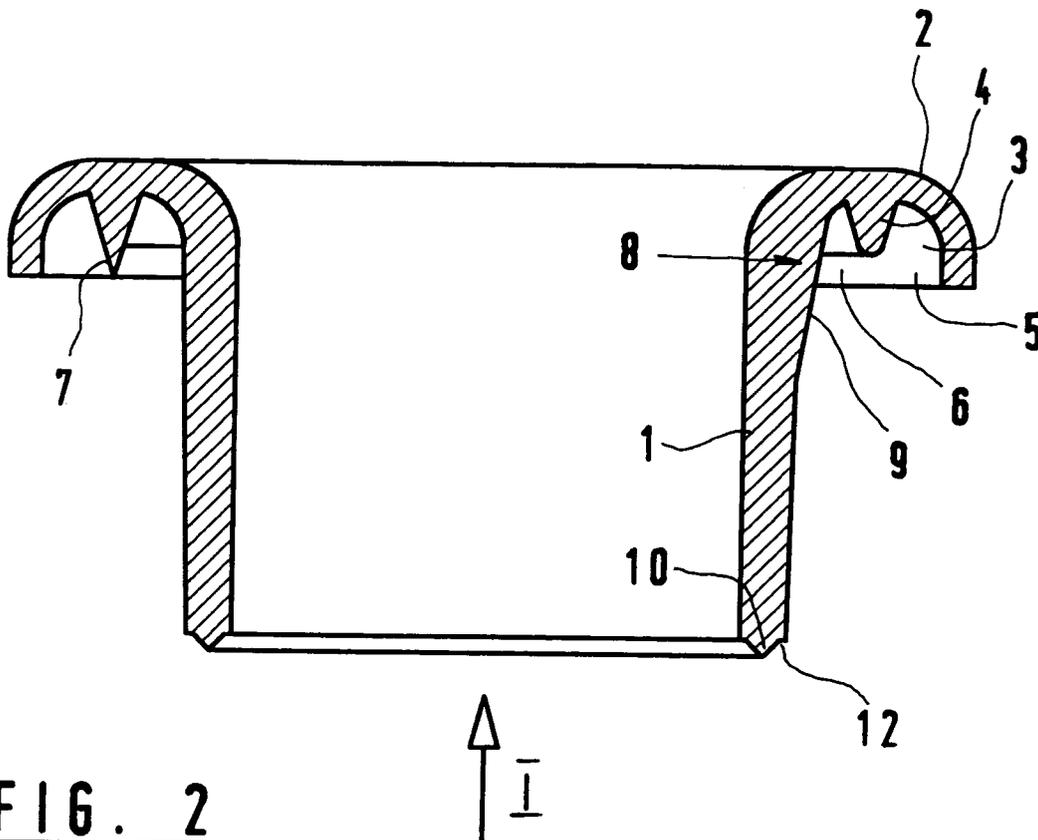


FIG. 2



EP 0 673 611 A2

Die Erfindung betrifft eine Oese fuer Vorhaenge, insbesondere fuer Duschvorhaenge, gemaess dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Der Begriff Vorhaenge steht hier fuer Textil- und Folien-Abtrennungen in Feuchtraeumen. Dabei tritt bei Textilvorhaengen das Problem auf, daes durch Einwirkung der Feuchtigkeit schwerer werden und dadurch hohe Belastungen auf die Oesen und das darumliegende Stoffmaterial auftreten und bei Plastikvorhaengen diese Oesenbefestigungen leicht zum Ausreiessen neigen. Dies wird noch dadurch verschlimmert, daes durch das Vorlochen fuer die Oese an dieser Stelle das Material geschwaecht wird. Bei Geweben werden die Gewebefaeden unterbrochen. Diese Schwaechung konnte bislang nur durch eine zweite Oese (Gegenoesse aus Metall) einigermassen behoben werden.

Aufgabe der Erfindung ist es deshalb, eine Oese zu schaffen, die sicher ohne Ausreiessneigung kraftschluessig im Vorhangmaterial zu befestigen ist. Die Erfahrung hat naemlich gezeigt, daes die Oesen um so leichter ausreiessen, je lockerer sie im Vorhangmaterial sitzen.

Diese Aufgabe wird durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1 geloest.

Durch den umlaufenden Ring wird bei der mit dem Vorhangmaterial verboerdelten Oese ein Labyrinth geschaffen, so daes eine gute, kraftschluessige, also sowohl gegen Verdrehen als auch gegen Ausreiessen gesicherte Halterung erreicht wird.

Weitere Ausgestaltungen der Erfindung sind den Unteranspruechen zu entnehmen. So wird durch die auf dem Ring angeordneten Spitzen eine noch bessere Verkrallung der Oese mit dem Vorhangmaterial erreicht und damit die Verdrehesicherung weiter gesteigert. Die Stabilisierungsrippen bringen eine zusaetzliche Versteifung des Oesenhalses und gewaehrleisten beim Umboerdeln die Formstabilitaet der Oese insbesondere im Hinblick auf das Loch und dessen Rundheit. Dies ist besonders dann wichtig, wenn in die fertig verboerdelten Oesen Gleitteile befestigt werden sollen, die zur Fuehrung des Vorhanges in Gleitschienen dienen.

Die Ausfuehrung der Oesen in glasklarem Polycarbonat hat den weiteren Vorteil, daes die Oesen im Vorhangmaterial nicht auffallen und somit das Gesamtbild in aesthetischer Hinsicht nicht stoeren.

Ein Ausfuehrungsbeispiel der Erfindung wird im folgenden anhand der Zeichnungen naeher erlaeuert. Es zeigen:

Figur 1 eine Ansicht auf eine Oese,

Figur 2 ein Schnitt gemaess der Linie II-II nach Figur 1 und

Figur 3 ein Schnitt durch eine geboerdelte Oese.

Eine Oese besteht im wesentlichen aus einem zylindrischen Oesenhals 1 und einem daran sich anschliessenden, etwa halbkreisfoermigen Oesen-

kragen 2. Dabei entsteht ein Oesenkragen-Hohlraum 3, der durch einen umlaufenden Ring 4 in eine aeuessere Rille 5 und eine innere Rille 6 unterteilt ist. Auf dem Ring 4 sind gleichmaessig verteilt vorstehende Spitzen 7 angeformt.

Im Uebergangsbereich 8 zwischen dem Oesenhals 1 und dem Oesenkragen 2 sind jeweils zwischen zwei Spitzen 7 giebelfoermige, konisch verlaufende Stabilisierungsrippen 9 angeformt.

Das Ende 10 des Oesenhalses 1 laeuft im Querschnitt V-foermig aus.

Im geboerdelten Zustand, in der linken Haelfte von Figur 2 dargestellt, kommt dieses V-foermige Ende 10 in die aeuessere Rille 5 und verkrallt sich in dem Vorhangmaterial 11.

Um eine besonders gute optische Wirkung der fertigen, daes heisst umgeboerdelten Oese zu erreichen, ist es zweckmaessig, daes das Ende des Oesenhalses im Querschnitt entsprechend dem Querschnitt der aeuesseren Rille 5 auszubilden, wobei zusaetzlich am Ende ein rechtwinklig zum Oesenhals verlaufender Rand 12 vorgesehen ist.

Patentansprueche

1. Oese fuer Vorhaenge, insbesondere Duschvorhaenge, aus einem kaltverformbaren Material mit einem umzuboeerdelnden Oesenhals (1) und einem sich daran anschliessenden, im Querschnitt etwa halbkreisfoermigen Oesenkragen (2), dadurch gekennzeichnet, daes der Oesenkragen (2) ueber einen umlaufenden Ring (4) in eine innere (6) und eine aeuessere (5) Rille, in die das Oesenhalsende (10) nach dem Umboerdeln eingedrueckt ist, unterteilt ist.
2. Oese nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daes der Ring (4) mit auf dem Umfang verteilten, vorstehenden Spitzen (7) versehen ist.
3. Oese nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daes im Uebergangsbereich (8) zwischen Oesenhals (1) und Oesenkragen (2) giebelfoermige, konisch verlaufende Stabilisierungsrippen (9) vorgesehen sind.
4. Oese nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daes die Stabilisierungsrippen (9) ihre groesste Hoehe im Uebergang zwischen dem gerade verlaufenden Oesenhals (1) und dem Bogen des Oesenkragens (2) haben und auf der einen Seite zu dem Ring (4) und auf der anderen Seite in den Oesenhals (1) konisch auslaufen.
5. Oese nach einem der Ansprueche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daes das Ende (10)

des Oesenhalses (1) im Querschnitt V-förmig ausgeführt ist.

6. Oese nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß das Ende des Oesenhalses im Querschnitt entsprechend dem Querschnitt der äußeren Rille ausgebildet ist, wobei am Ende ein rechtwinklig zum Oesenhals verlaufender Rand (12) vorgesehen ist.
7. Oese nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Oese aus Polycarbonat glasklar gefertigt ist.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

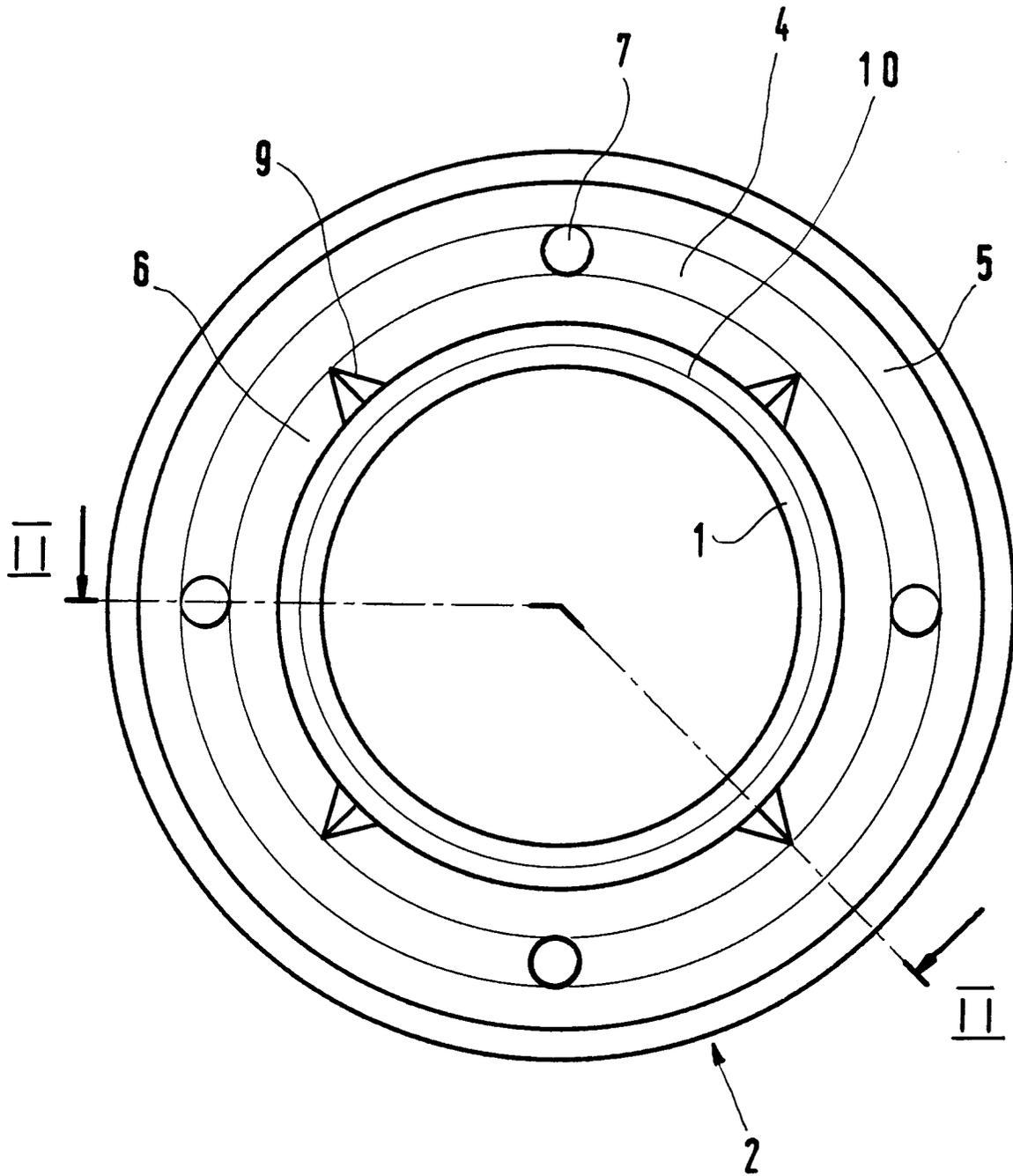


FIG. 1

